

Zum Geleit



ankbaren Herzens legen wir den fünften Jahrgang des Luther-Jahrbuches unseren Freunden vor. Denn daß wir trotz der ungeheuren Preissteigerungen dennoch haben drucken können, verdanken wir einmal der Treue und Opferwilligkeit der Mitglieder der Luther-Gesellschaft, die durch ihren Vorstand zu einer sehr wesentlichen Erhöhung der Jahresbeiträge sich verpflichtet haben, und sodann der tatkräftigen Unterstützung durch die „Vorgemeinschaft der deutschen Wissenschaft“, die selbst durch einen größeren Beitrag zu den Druckkosten uns Mut gemacht hat, unser Jahrbuch fortzusetzen.

Allerdings haben wir der furchtbaren Geldentwertung doch insofern Rechnung tragen müssen, als wir die dringend nötige Veröffentlichung über die Geschichte der Sammlungen der Luther-Halle haben zurückstellen müssen; nicht einmal den ersten Teil können wir bringen. Auch auf die bisherige reichere Bildausstattung des Jahrbuches haben wir verzichten müssen.

Umsomehr hoffen wir durch das, was wir sowohl in der Wertung der Lutherschen Bibelübersetzung, sonderlich des Septembertestaments, wie in den Beiträgen zur Geschichte Ulrichs von Hutten bieten, nicht Unwichtiges zur Geschichte der Reformation und des Reformators darreichen zu können.

Wittenberg, am Todestage D. Martin Luthers

J. Jordan